

# Food Safety Kongress

Vom 18. bis 19.05.2022 fand in Berlin der **14. Food Safety Kongress** des Handelsblatts statt. Unter dem Motto „Towards Green Deal“ kamen die führenden Köpfe aus Lebensmittelhandel und -industrie zusammen. Neben der Präsentation der Nachhaltigkeitsstrategien großer Konzerne wurden die Chancen und Herausforderungen von Green Deal und der Farm to Fork Strategie diskutiert. Schwerpunkte waren hier insbesondere Sustainable Food Systems, Carbon Foot Print und Lebensmittelsicherheit. Ferner wurden politische Ausblicke für die Entwicklung von Ernährungssystemen gezeichnet.

Prof. Dr. Tobias Gaugler diskutierte in diesem Rahmen mit Nicola Tanaskovic, Bereichsleiterin Corporate Responsibility der REWE Group. Dabei wurden unter dem Titel „Wahre Kosten im Nachhaltigkeits-Erlebnismarkt „PENNY Grüner Weg Berlin““ die doppelte Preisauszeichnung in besagtem Markt diskutiert. Dort werden seit 2020 die wahren Preise (true costs) von acht ausgewählten konventionell und ökologisch hergestellten Produkten ausgewiesen. Herr Gaugler und sein Team haben die Preisaufläge auf die Verkaufspreise der Produkte durch Stickstoffderivate, Klimagase, Energie und Landnutzungsänderungen berechnet. Herr Gaugler machte deutlich, dass in einer Zusammenarbeit von Handel und Politik wirksame Lösungen gesucht werden müssen, wie nachhaltiger Konsum weiterhin gestärkt werden können und wie Umweltschadenskosten sozial gerecht berücksichtigt werden können.

Im Vordergrund der Diskussion standen die Frage, ob eine Ausweitung der doppelten Preisauszeichnung erfolgversprechend ist und inwiefern eine praktische Umsetzung von dieser oder anderen Maßnahmen möglich und sinnvoll ist. Mit Blick auf die vorgestellten Nachhaltigkeitsstrategien der großen Unternehmen zeigt sich, dass derzeit – auch vor dem Hintergrund veränderter EU-Gesetzgebung – ein großes Momentum besteht, welches es zu nutzen gilt.

